

Fränkische Kirchengeschichte, Sanderring 2, 97070 Würzburg

Prof. Dr. Wolfgang Weiß  
Telefon 0931 / 31-82522  
Telefax 0931 / 31-82673  
w.weiss@uni-wuerzburg.de  
www.uni-wuerzburg.de

Würzburg, 24.02.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Einladungen bzw. zum Programm der Tagung

**„FÜRSTBISCHOF JULIUS ECHTER – VEREHRT, VERFLUCHT, VERKANNT?“**

am **7./8. April 2016** darf ich hinweisen, dass im Ablauf der Tagung bereits eine Änderung erfolgt ist. Im Einladungsflyer für den Abendvortrag konnte diese noch berücksichtigt werden.

Frau Prof. Dr. **Anja Amend-Traut** (Würzburg) wird nun im **Abendvortrag am 7. April 2016** um 19.00 Uhr in der Neubaukirche zum Thema

***„Geistlicher Auftrag und politischer Nutzen. (Neu-) Gründung und institutioneller Ausbau der Universität Würzburg durch Julius Echter“***

sprechen. In der freiwerdenden Einheit am Freitagvormittag (8. April 2016) wird Frau Dr. **Sabine Arend** (Heidelberg) über das Thema

***„Julius Echters Kirchenordnung von 1589: Rückgriff auf ein Herrschaftsinstrument evangelischer Fürsten? Eine vergleichende Annäherung“***

referieren.

Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Wolfgang Weiß)

## ANMELDUNG

Anmeldeschluss 31. März 2016

Name ..... Vorname .....

Straße, Nr. ....

PLZ ..... Ort .....

- Am Vortrag** (mit Empfang)  
„Motive und Funktionen der Judenfeindschaft Bischof Julius Echters im Kontext seiner Konfessions- und Territorialpolitik“ von Prof. Dr. Sabine Ullmann am 7. April 2016 um 19.00 Uhr in der Neubaukirche
- an der Tagung**  
„Fürstbischof Julius Echter – verehrt, verflucht, verkannt?“ am 7./8. April 2016 in Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg (Theodor-Kramer-Saal)

nehme ich mit ..... Personen teil.

Das **Mittagessen** im Burkardushaus (die Kosten für das Menü betragen je 11 Euro) möchte ich

am 7. April     am 8. April    in Anspruch nehmen.

Ich wünsche vegetarische Kost.

Bitte jeweils ankreuzen!

.....  
Datum, Unterschrift

## FÜRSTBISCHOF JULIUS ECHTER – VEREHRT, VERFLUCHT, VERKANNT?

2017 jährt sich der Todestag von Fürstbischof Julius Echter zum 400sten Mal. Als „grandiose Persönlichkeit“ (Götz Frhr. von Pölnitz), die Zukunftsweisendes – in erster Linie durch Universität und Juliussspital – schuf, hat er sich selbst bei seinen Gegnern Achtung erworben. Sein Wirken als frühneuzeitlicher Bischof und Territorialherr gilt als beispielhaft.

Gleichwohl ist sein Werk nicht unumstritten. In der katholischen Welt schon zu Lebzeiten *verehrt*, wurde er wegen seiner Rekatholisierungsaktivitäten von protestantischer Seite im Stile der Zeit geradezu *verflucht*. Neben der Konfessionspolitik stößt in der Gegenwart der Umgang mit den Juden und den sogenannten Hexen bzw. Hexern auf Unverständnis.

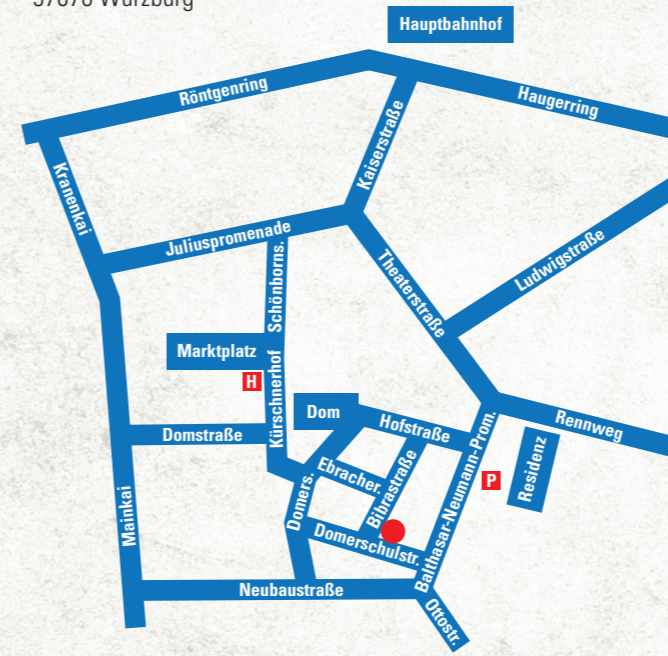
Im Vorfeld eines Ausstellungsprojektes zu Julius Echter 2017 will diese Tagung entscheidende Marksteine und Handlungsfelder seiner langen Regierungszeit (1573-1617) in den Blick nehmen. Besonders soll auch das Urteil der Nachwelt thematisiert werden. Eine Leitfrage wird sein, ob er im Streit der Meinungen und Richtungen nicht auch verzeichnet – positiv wie negativ – und *verkannt* wurde.

### Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Würzburger Diözesangesichtsverein /  
Universität Würzburg (Professur für Fränkische  
Kirchengeschichte)

## TAGUNGsort

Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg  
Domerschulstraße 17  
97070 Würzburg



## VERANSTALTER

Würzburger Diözesangesichtsverein /  
Universität Würzburg (Professur für Fränkische  
Kirchengeschichte)  
Tagungsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Weiß

## KONTAKT

wdgv@bistum-wuerzburg.de  
www.wdgv.bistum-wuerzburg.de

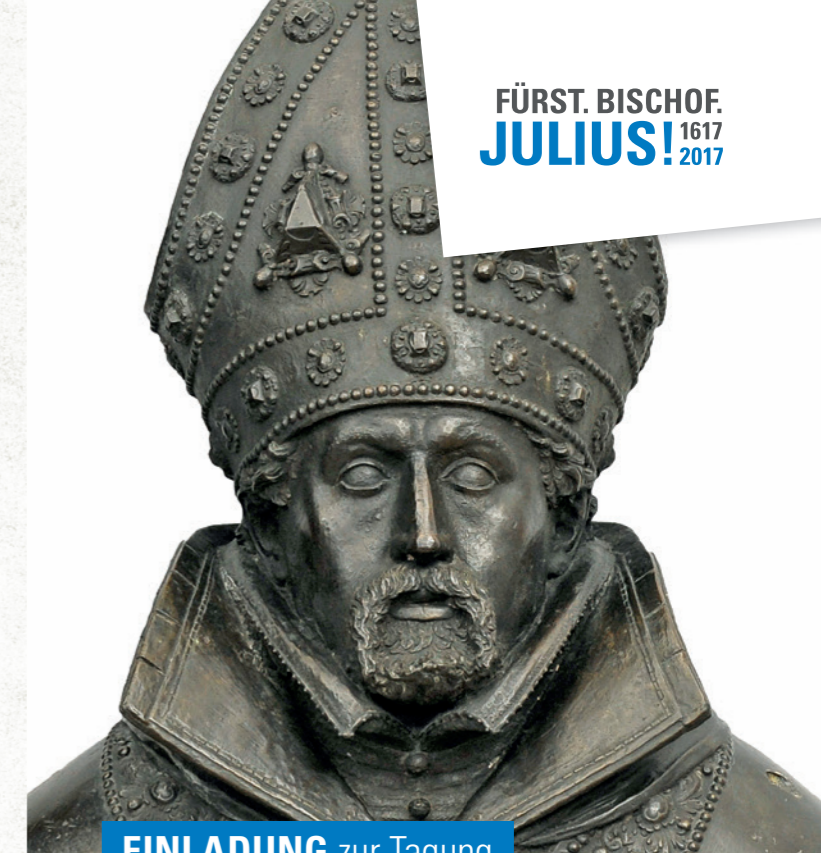
## ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten bis: 31. März 2016.  
Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das beiliegende Formular  
oder die Online-Anmeldung auf

[www.echter2017.de](http://www.echter2017.de)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

FÜRST. BISCHOF.  
**JULIUS!** 1617  
2017



**EINLADUNG** zur Tagung

Foto: Stiftung Juliussspital

## FÜRSTBISCHOF JULIUS ECHTER – VEREHRT, VERFLUCHT, VERKANNT?

Donnerstag und Freitag, 7./8. April 2016

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT**  
**WÜRZBURG**

**WÜRZBURGER**  
**DIÖZESANGESICHTSVEREIN**



# TAGUNGSPROGRAMM

## DONNERSTAG, 7. APRIL 2016

### 9.30 bis 12.15 Uhr

#### Grundlagen

Moderation: Prof. Dr. Johannes Merz

9.30 Uhr Einführung:  
Linien der historischen Forschung zu Julius Echter  
Prof. Dr. Wolfgang Weiß (Würzburg)

10.15 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Reformation und konfessionelles Zeitalter  
(1517-1618/48): das Fürstbistum Würzburg  
im Kontext der Entwicklung im Deutschen Reich  
Prof. Dr. Dieter Weiß (München)

11.15 Uhr Herrschaftsdurchsetzung und Gebrechen.  
Konfession und Politik im territorialen Umfeld  
des Hochstifts Würzburg in der Echterzeit  
PD Dr. Frank Kleinhagenbrock (Würzburg)

11.45 Uhr Aussprache

12.15 Uhr Mittagspause

### 14.00 bis 16.30 Uhr

#### Konflikt- und Problemfelder als Landesherr und Bischof

Moderation: Prof. Dr. Dominik Burkard

14.00 Uhr Domkapitel und Landstände – ein Problemfeld bis  
über Echters Tod hinaus  
Dr. Thomas Horling (München)

14.30 Uhr Etappen und Strategien der Rekatholisierung  
Prof. Dr. Johannes Merz (Würzburg)

15.00 Uhr Aussprache

15.15 Uhr Pause

15.30 Uhr „...damit Sie Ihnen nicht etwan schaden fuegen  
mögen“. Julius Echter von Mespelbrunn  
und die Hexenverfolgungen im Hochstift Würzburg  
Dr. Andreas Flurschütz da Cruz (Bamberg)

16.00 Uhr Aussprache

#### Abendvortrag in der Neubaukirche

19.00 Uhr Motive und Funktionen der Judenfeindschaft  
Bischof Julius Echters im Kontext seiner  
Konfessions- und Territorialpolitik  
Prof. Dr. Sabine Ullmann (Eichstätt)

#### Anschließend Empfang

## FREITAG, 8. APRIL 2016

### 9.00 bis 12.00 Uhr

#### Zum Nutzen der Untertanen und zum Heil der Seelen – Bildung und Fürsorge

Moderation: Prof. Dr. Helmut Flachenecker

9.00 Uhr Echters Sorge um die Not der Menschen – seine  
sozial-caritativen Vorstellungen im Kontext früh-  
neuzeitlicher Fürsorgekonzepte  
Dr. Sebastian Schmidt (Trier)

9.30 Uhr Das Juliusspital und die Würzburger Landspitäler  
als sozial-caritatives Gesamtkonzept  
Dr. Andreas Mettenleiter (Würzburg)

10.00 Uhr Aussprache

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr Geistlicher Auftrag und politischer Nutzen.  
(Neu-)Gründung und institutioneller Ausbau  
der Universität Würzburg durch Julius Echter  
Prof. Dr. Anja Amend-Traut (Würzburg)

11.00 Uhr Die Jesuiten als Bildungsträger in Universität,  
Priesterseminar und Pfarreien  
P. Niccolo Steiner SJ (Frankfurt)

11.30 Uhr Aussprache

12.00 Uhr Mittagspause

### 14.00 bis 16.30 Uhr

#### Das Urteil der Nachwelt – Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur(en)

Moderation: Prof. Dr. Dietmar Grypa

14.00 Uhr Das Andenken und Bild Julius Echters  
in Geschichtsbewusstsein und Historiographie  
des Hochstifts bis 1803  
Dr. Winfried Romberg (Würzburg)

14.30 Uhr „Einer der weisesten und größten Fürsten, die je  
auf dem Herzogstuhle von Ostfranken saßen“ –  
Julius Echter als öffentliche Erinnerungsfigur  
im Königreich Bayern  
Dr. Karl B. Murr (Augsburg)

15.00 Uhr Aussprache

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Zum Julius-Echter-Bild –  
konfessionelle Polemik und wissenschaftliche  
Rezeption im Protestantismus  
Dr. Gerhard Hausmann (Neuendettelsau)

16.30 Uhr Aussprache

16.45 Uhr Schlusswort des Tagungsleiters  
und Schlusssprache

17.00 Uhr Ende der Tagung

FÜRST. BISCHOF.  
**JULIUS!** 1617  
2017

**EINLADUNG** zum Vortrag

## **Geistlicher Auftrag und politischer Nutzen. (Neu-)Gründung und institutioneller Ausbau der Universität Würzburg durch Julius Echter**

*Prof. Dr. Anja Amend-Traut (Würzburg)*

**Donnerstag, 7. April 2016 | 19 Uhr**

**Neubaukirche der Universität Würzburg**

Eingang über Domerschulstraße



# PROGRAMM

---

## **Begrüßung**

Prof. Dr. Wolfgang Weiß

## **Grußworte**

Universitätspräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Forchel  
Diözesanbischof Dr. Friedhelm Hofmann

## **VORTRAG**

# **Geistlicher Auftrag und politischer Nutzen. (Neu-)Gründung und institutioneller Ausbau der Universität Würzburg durch Julius Echter**

*Prof. Dr. Anja Amend-Traut (Würzburg)*

anschließend

## **Empfang**

im Foyer der Neubaukirche

---

Die Veranstaltung findet innerhalb der Tagung

## **FÜRSTBISCHOF JULIUS ECHTER – VEREHRT, VERFLUCHT, VERKANNT?**

am 7./8. April 2016 statt.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf

[www.wdgv.bistum-wuerzburg.de](http://www.wdgv.bistum-wuerzburg.de) und [www.echter2017.de](http://www.echter2017.de)

Kontakt: [wdgv@bistum-wuerzburg.de](mailto:wdgv@bistum-wuerzburg.de)